



VIEL FARBE UND HANDWERKLICHES GESCHICK

Investitionen in die Zukunft

Nach über 50 Jahren Fahrbetrieb und unzähligen Kilometern am Berg brauchen alle sieben Panoramawagen aus der Serie B3-B9 eine dringende Auffrischung. Um Geld zu sparen, werden alle Arbeiten selbst vor Ort in Brienz ausgeführt. Etwas mehr als 2'000 Arbeitsstunden und unter anderem 100 Kilogramm roter Farbe waren notwendig für die Revision der beiden ersten SIG-Panoramawagen im letzten Frühling. In den kommenden Wintermonaten starten die Arbeiten an der 2. Komposition B5/B6. Auch hier müssen die matten Fenster, sämtliche Dichtungen und Scharniere ausgetauscht und die Puffer an den jeweiligen Wagenenden ersetzt werden. Die Gesamtkosten für die Revision dieser Komposition belaufen sich auf 180'000 Franken. Ziel ist es, in den nächsten Jahren jeweils eine Zugskomposition zu revidieren und so für die kommenden Jahrzehnte zu erhalten.



IM HERBST AUFS BRIENZER ROTHORN

Goldener Herbst

Unsere Gäste schätzen auf der Fahrt von gut 566 m ü.M. bis auf 2244 m ü.M. die abwechslungsreiche Natur, die Aussicht und natürlich die Dampffahrten. Im Herbst, mit seinen bunten Farben und seiner Klarheit, wird die Fahrt so zu einem besonders eindrücklichen Erlebnis. Nutzen Sie die wunderbaren Herbsttage für einen goldenen Ausflug. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



BESUCHEN SIE UNSEREN BRB ONLINE SHOP

Tolle Geschenkideen für Sie

Mit den einzigartigen Souvenirs holen Sie sich ein kleines Stück Dampfbahn-Nostalgie zu sich nach Hause oder überraschen Ihre Liebsten mit einem urchigen Geschenk. Besuchen Sie unseren Webshop:

shop.brienz-rothorn-bahn.ch/de/souvenir



Impressum

Zeitung für die Gönnerinnen und Gönner des Vereins Freunde des Dampfbetriebes der Brienz Rothorn Bahn, 18. Jahrgang, Nr. 3, September 2025, erscheint viermal jährlich
Herausgeber Verein Freunde des Dampfbetriebes der Brienz Rothorn Bahn, Postfach, 3855 Brienz am See, Telefon 033 952 22 11, www.dampffreundschaft.ch, verein@brb.ch
Redaktion Katrin Nägeli-Lüthi; Präsidentin, Pascal Suter; Sekretär, Rahel Furrer; Marketing, Verein Dampffreunde Brienz Rothorn Bahn **Fotos** Brienz Rothorn Bahn
Layout The Fundraising Company Fribourg AG, Fribourg **Druck** Druckerei Herzog AG, Langendorf **Auflage** 43'000 Exemplare **Spendenkonto** PostFinance 34-3731-3, IBAN CH28 0900 0000 3400 3731 3, BIC POFIBEXXX

Ihre Beiträge, Ihre Spenden Danke für Ihren Beitrag! Zur Einsparung von Kosten verdanken wir Beiträge einmal anfangs Jahr mit der Steuerbescheinigung.

Dampfblatt

BRIENZ ROTHORN BAHN



GÖNNERMAGAZIN 3/2025

Lokomotiven der 3. Generation

Bis spätestens Ende 2027 werden aus Sicherheitsgründen bei allen vier Dampflokomotiven der 3. Generation die Rahmen ersetzt. In den kommenden Wochen wird die Lok 12 in ihre Einzelteile zerlegt und auf Herz und Nieren geprüft, bis der neue Rahmen im Dezember eintrifft.

Zusätzlich anfallende Revisionen

Nebst den jährlich wiederkehrenden Revisionen müssen bis zum kommenden Frühling bei zwei Lokomotiven aus der 1. und 2. Generation die Siederrohre ersetzt werden. Jeweils alle acht Jahre müssen diese zeitintensiven und anspruchsvollen Arbeiten ausgeführt werden.

Saisonende am 26. Oktober 2025

Nutzen Sie die Gelegenheit und lösen Sie Ihre Dampfwertchecks noch bis zum Saisonende für eine unvergessliche Fahrt aufs Brienz Rothorn ein. Geniessen Sie den goldenen Herbst und die ganz besondere Stimmung am Berg. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.





Editorial

Liebe Gönnerinnen, liebe Gönner

Bis zum Ende der diesjährigen Dampfbahnsaison am 26. Oktober werden die letzten Unwetterschäden vom August 2024 entlang der Bahnstrecke behoben sein. Dafür sind wir alle sehr dankbar und uns bewusst, dass dies nicht selbstverständlich ist. An dieser Stelle danke ich Ihnen noch einmal herzlich für Ihre grosszügige Nothilfe. Aus eigener Kraft hätte die Bahn die Baukosten für den nachhaltigen Wiederaufbau der Infrastruktur nicht tragen können.

Viel Arbeit wartet im bevorstehenden Winterhalbjahr auf die Verantwortlichen in der Werkstatt in Brienz. Um im jeweiligen Zeitplan zu bleiben, muss an mehreren Grossprojekten gleichzeitig gearbeitet werden. In erster Linie denke ich an das Mehrjahresprojekt «Rahmenersatz der 3. Generation». Mit der Wiederinbetriebnahme der Lok 14 Mitte Juli sind mittlerweile zwei der vier Lokomotiven mit einem neuen Rahmen unterwegs. Anfangs Dezember wird der neue Rahmen der Lok 12 in Brienz eintreffen. Verläuft alles planmässig, wird sie zum Saisonstart 2026 in den Fahrbetrieb zurückkehren.

Parallel dazu wird die 2. Wagenkomposition B5/B6 der insgesamt sieben SIG-Panoramawagen einer grundlegenden Revision unterzogen. Nach über 50 Jahren Fahrbetrieb und unzähligen Kilometern am Berg ist eine dringende Auffrischung unumgänglich. Zusätzlich viele Arbeitsstunden und handwerkliches Geschick braucht es für den Ersatz der Siederohre bei den vier Lokomotiven 2/5/6 und 7 aus der 1. und 2. Generation.

Um die Bahn für kommende Generationen zu erhalten, benötigen wir weiterhin Ihre Unterstützung. Mit vielen anderen Gönnerinnen und Gönnern bilden Sie das Herzstück des Vereins. Schreiben wir gemeinsam einmal mehr ein neues Kapitel Dampfbahngeschichte mit einem «Zustupf» für den Wiederaufbau der Lok 12.

Herzlichst, Ihre

Katrin Nägeli-Lüthi

Präsidentin Verein Dampffreunde
Brienz Rothorn Bahn



DAMPFLOKOMOTIVEN DER 3. GENERATION

Rahmen der Lok 12 bestellt

Bis spätestens Ende 2027 müssen aus Sicherheitsgründen bei allen vier Dampflokomotiven der 3. Generation die Rahmen ersetzt werden. Die auf vier Jahre etappierten Arbeiten verlaufen planmässig. Mit etwas Verspätung kehrte Mitte Juli die Lok 14 nach dem Wiederaufbau zurück in den ordentlichen Fahrbetrieb. Noch vor dem Saisonende 2024 konnten die ersten Testfahrten mit dem neuen Rahmen der Lok 15 erfolgreich durchgeführt werden. Seit dem Saisonstart im Mai verrichtet die Lok 15 mit dem neuen Rahmen zuverlässig ihre Dienste.

Während der Saison 2021 hatte sich gezeigt, wie wichtig die heizölbefeuerten Dampfloks der 3. Generation für die Sicherstellung des täglichen Fahrbetriebes sind. Auf Grund der hohen Waldbrandgefahr konnten die kohlebefeuerten Lokomotiven aus der Gründerzeit während Wochen nicht eingesetzt werden. Notgedrungen mussten die restlichen Maschinen diese Lücke füllen – vorwiegend übernahmen die Lokomotiven 12/14/15 und 16 diese Aufgabe.

Anfang Dezember wird der neue Rahmen für die Lok 12 in der Werkstatt eintreffen. Bis dahin wird buchstäblich jede Minute genutzt, um Schritt für Schritt die Lok 12 in mehrere hundert Einzelteile zu zerlegen. Das bedeutet einen immensen logistischen und zeitlichen Aufwand für die Mechaniker. Insgesamt werden die Kosten für den Neubau des dritten Rahmens, die Revision der Einzelteile und den Wiederaufbau auf 300'000 Franken zu stehen kommen. Zurzeit fehlen noch rund 2/3 der nötigen Mittel. Mit viel Herzblut, harter Arbeit und Ihrer Unterstützung wird die Lok 12 über die Wintermonate revidiert und mit neuem Rahmen den Fahrbetrieb 2026 wieder aufnehmen.

